

Nevada, Arizona und Utah **NEU**

Glücks-Spiel zwischen Canyons und Slickrocks.

Perfektes Wetter, Direktflug mit gratis Bike-Transport, Biken ausschliesslich auf Trails – USA, wir kommen! Unser Guide Jürg fährt jedes Jahr nach Las Vegas, um sich im Frühling so richtig einzugrooven. Das kann kein Zufall sein! Der Appenzeller Reiseleiter liebt den Gegensatz der Extreme. Glitzernde Hotel-Fassaden gehen nahtlos in die stillen Weiten der umliegenden Landschaft über. Hier findet er sein Trail-Glück und hat uns die perfekte Reise zusammengestellt.

Unsere Tour führt uns von der pulsierenden Spieler-Metropole Las Vegas zu den spektakulärsten Bikespots in Arizona und Utah. Wir durchqueren majestätische Kiefernwälder, surfen über staubtrockene Wüstenrouten und schrammen haarscharf an imposanten Kakteen vorbei. Wir bestaunen die atemberaubenden roten Felswände und testen unsere Slickrock-Skills. Unser Weg verläuft fast zu 100% auf Trails. Wo gibt es denn so was!

1. Tag Anreise Zürich – Las Vegas (8687 km)

Mit dem Edelweiss Direktflug reisen wir von Zürich nach Las Vegas, wo wir am späten Nachmittag ankommen. Nach einem kurzen Transfer ins Hotel treffen wir uns zum Abendessen. Vorher schrauben wir unsere Bikes zusammen, damit wir morgen gleich loslegen können. Die grosse Party in Las Vegas steigt heute noch ohne uns. Wir wollen morgen aufs Bike!

2. Tag Transfer nach Prescott, 22 km/400 Hm

Zwei Pickups bringen uns in rund vier Stunden nach Prescott (Arizona). Direkt vom Hotel aus starten wir in den Uphill-Trail – und ja, auch bergauf macht hier richtig Spass! Mühelos schrauben wir uns in die Höhe und geniessen schon bald den Blick über das charmante Städtchen Prescott, den glitzernden Watson Lake und die atemberaubende Landschaft, in der wir die nächsten zwei Tage die Trails erkunden.

Auf einem endlos scheinenden, superflowigen Trail surfen wir am Badger Mountain vorbei zurück zum Hotel. Wow, pures Flowerlebnis – wir sind akklimatisiert und ready for more!

3. Tag Goldwater Lake, 40 km/1000 Hm

Wieder geht es direkt vom Hotel in den Uphill. Wir starten gemütlich, doch schon bald kratzen wir an der 2000 Meter Marke, und unser Herzschlag beschleunigt sich. Über endlose Flowtrails surfen wir durch Kiefernwälder zum malerischen Goldwater Lake. Dort umrunden wir den See und geniessen unser Sandwich am Ufer, während wir die friedliche Atmosphäre aufsaugen. Noch 300 Höhenmeter Uphill trennen uns von der finalen Abfahrt zurück ins Hotel. Zusatzrunde gefällig? Jörg hat bereits eine in der Hosentasche, bzw. auf dem GPS. Am Abend schlendern wir durch das charmante Western-Städtchen und lassen den Tag bei einem lokalen Bierchen in einem Saloon ausklingen.

4. Tag Thumb Butte, 30 km/700 Hm

Der Bus bringt uns in 30 min auf die gegenüberliegende Seite von Prescott zum Trailhead. Hier startet unser Tag mit flowigen Trails, die uns sanft auf Betriebstemperatur bringen. Doch wir sind bereit für mehr – wie wäre es mit einer Prise Technik? Und voilà – willkommen auf dem Slickrock! Ein kreativer Meister hat die Steine mit weissen Punkten bemalt und den Trail kunstvoll in die Landschaft eingefügt. Es ist ein Spielplatz für Biker, wo wir uns nach Herzenslust austoben können. Danach geht's auf flowigen Trails zurück zum Bus. Bei einem Zwischenstopp in Prescott schlagen wir ein. Prescott war Extraklasse! Whats next?

5. Tag Abstecher nach Black Canyon City, 38 km/1050 Hm, Transfer nach Sedona

Heute besuchen wir die majestätischen Saguaros (Riesen-Kakteen, die bis 12 Meter werden können). Schon nach kurzer Fahrt mit dem Bus entdecken wir die Giganten neben dem Highway. Mit unseren Bikes fahren wir mitten durch den Black Canyon. Immer wieder müssen wir anhalten, um uns und die riesigen Pflanzen fotografisch festzuhalten. Einfach eindrücklich und einzigartig!

Nach der Tour steigen wir in den Bus und fahren in rund 1.5 Stunden durch karge Steppenlandschaften in Richtung Sedona. Die Szenerie ändert sich komplett. Das kleine Künstler und Hippie-Städtchen liegt im Zentrum des Red Rock Country, wo wir unser Hotel beziehen.

6. Tag Mescal Mountain, 40 km/700 Hm

Direkt vom Hotel schwingen wir uns aufs Bike – Ziel: Mescal Mountain. Der Trail zieht uns sofort in seinen Bann. Roter Fels, wohin das Auge reicht. Staub, Steine, Sonne – Sedona eben. Wir kurbeln durch diese



bizarre, wilde Kulisse, in der schon so mancher Western gedreht wurde. Im Schatten der Felswände gönnen wir uns ein Sandwich mit Aussicht – Panorama-Genuss inklusive. Dann geht's weiter: Singletrail reiht sich an Singletrail. Mal flowig wie ein Tanz, mal technisch, mal richtig ruppig. Der Fels fordert uns, das Grinsen sitzt. Irgendwann sind wir durch. Satt – nicht nur vom Fahren, sondern von der ganzen Atmosphäre. Sedona, du bist ein Trailtraum in Rot.

7. Tag Hiline 30 km/700 Hm

Heute rollen wir entspannt auf Asphalt los – nach den letzten Tagen mal ganz angenehm. Doch nach 4 km ist Schluss mit locker: Der Anstieg zur White Line haut rein! Wer hier alles fährt, hat nicht nur Skills, sondern auch richtig Dampf in den Beinen. Oben auf dem Plateau legen wir eine verdiente Pause ein. Unser Blick fällt auf die legendäre White Line – Respekt, aber nichts für heute. Ein Fehler dort oben wäre fatal. Stattdessen nehmen wir Kurs auf unser Tageshighlight: den High Line Trail. Der kurze, steile Aufstieg hat es in sich, aber nach ein paar Schiebepassagen stehen wir oben – und sind sprachlos. Der Blick auf den Cathedral Rock ist pures WOW! Wir schnallen die Schoner fest – es geht los. Slickrock, Steine, Schotter, Sand – der Trail hat alles. Technisch, fordernd, genial. Zurück geht's entspannt auf einfachen Trails. Am Hotel sind wir platt, aber glücklich. 30 km, 700 Hm – klingt nach Feierabendrunde, war aber pures Sedona-Abenteuer.

8. Tag West Sedona, 50 km/1000 Hm

Nach fünf intensiven Tagen schalten wir heute einen Gang runter. Lockeres Trail-Mix-Programm mit Klassikern wie Scorpion, Skywalker, Old Post, Ridge und Co. – flowig, verspielt, landschaftlich top. Am Nachmittag: Bikepflege, bisschen Wäsche, bisschen Stadtbummel. Sedona zeigt sich wieder von seiner charmanten Seite – genau richtig, um die letzten Tage wirken zu lassen und frische Energie zu tanken.

9. Tag Ruhetag und Transfer zum Bryce Canyon

Am Vormittag bringt uns der Bus von Sedona nach Page. Highlight hier: der Antelope Canyon – ein Naturwunder aus Licht, Sandstein und Zeit. Jahrhunderte der Erosion haben ein Labyrinth aus sanft geschwungenen Wänden geformt, die in warmen Erdtönen leuchten. Sonnenstrahlen zaubern ständig wechselnde Farben – ein echtes Schauspiel. Kein Wunder, dass selbst Microsoft sich hier inspirieren ließ. Danach geht's weiter zum Horseshoe Bend – kurzer Stopp, grosser Eindruck – und dann Richtung Bryce Canyon. Wir kommen pünktlich zum Sonnenuntergang an: Die berühmten Hoodoos glühen im letzten Licht wie magische Skulpturen. Auf 2400 Metern wird's frisch – Zeit, an die Wärme zu gehen. Der nächste Morgen verspricht erneut Farbenkino der Extraklasse.

10. Tag Bryce Canyon Thunder Mountain, 25 km/650 Hm, Transfer nach Hurricane

In der goldenen Morgensonne saugen wir den Anblick des Bryce Canyon ein – surreal schön. Dann ruft der Trail! Nach kurzem Einrollen geht's auf spassiger Route rauf auf 2500 m. Zwischen roten Felsen und Hoodoos fühlt sich alles ein bisschen ausserirdisch an. Technik, Flow, Wahnsinns-Ausblick – dieser Mix ist Trail-Magie pur. Unten sind wir uns einig: besser wird's nicht. Total high vom Trail verladen wir unsere Bikes und fahren via Zion National Park zum nächsten Trail-Spot in Hurricane.

11. Tag Hurricane Cliffs (40 km/800 Hm)

Direkt vom Hotel aus starten wir im Cross-Country-Stil auf den legendären Hurricane Rim Loop. Dieser Trail wurde bereits 2010 in die Liste der IMBA Epic Rides aufgenommen und bietet staubtrockene, spassige Strecken inmitten der kargen Steppenlandschaft. Zur Mittagszeit suchen wir uns ein schattiges Plätzchen und geniessen die spektakulären Ausblicke auf die umliegenden Mesas, die unsere Neugier wecken – da oben gibt's bestimmt noch mehr versteckte Trails! Nach dem Break surfen wir leicht abwärts zur Schlucht des Virgin Rivers. Immer entlang der Kante geht es zurück nach Hurricane. Staub abklopfen, Flüssigkeit tanken, Endorphine abbauen...

12. Tag Cedar City, 45 km/1200 Hm oder Ausflug in Zion National Park

Wer vor dem grossen Finale noch Abwechslung sucht, macht einen Abstecher in den Zion Nationalpark. Der Rest döst im Van – 30 Minuten fahren wir im Pickup bis zum Trailhead in Cedar City. Der Uphill ist top gebaut, schlängelt sich durch Kiefern und Wacholder bis zum Aussichtspunkt. Doch vorher heisst's durchbeissen am Rockgarden! Grob, fordernd, genial. Danach rollen wir zurück und gönnen uns die verdiente Sandwich-Pause. Am Nachmittag geht es 500 Hm auf breiter Kiesstrasse nach oben – das ist die schnellste und schmerzloseste Variante. Oben beim grossen „C“, welches für Cedar Mountain steht, feiern wir kurz. Dann surfen wir flowig ins Tal. Bremsen auf, Grinsen an!

13. Tag Gooseberry Mesa, 30 km/600 Hm

Nach einer holprigen Anfahrt schwingen wir uns aufs Bike – das Grande Finale steht an. Biken auf der Mesa? Ein echtes Erlebnis! Fast ohne Gefälle ziehen sich Slickrock- und Sandtrails zum Aussichtspunkt, wo wir eine

verdiente Pause einlegen. Dann geht's richtig zur Sache: knifflige Passagen, volle Konzentration – ein Spielplatz deluxe für Biker. Kurz vor Schluss werfen wir einen Blick auf die Lines der Redbull Rampage. Unglaublich, was die Cracks hier abliefern... Zurück am Trailhead klatschen wir ab und fragen uns: War das der beste Tag? Egal – jeder einzelne war ein Hammer, vollgepackt mit Trails und Aussichten, für immer in unseren Herzen eingraviert.

14. Tag Las Vegas

Heute tauschen wir die Festplatten. Nach 2 h Fahrt und einer geschenkten Stunde, welche uns von Arizona nach Utah gestohlen wurde, erreichen wir Las Vegas bereits am Vormittag. Wir schlendern am Strip, besichtigen die imposanten Hotels, wir shoppen, wir zocken oder wir besuchen die weltbekannte «Sphere». Das sind nur einige der unzähligen Möglichkeiten in Sin City.

15. Tag Las Vegas - Zürich

Am Morgen haben wir noch Zeit, um auszuschlafen oder verpasstes nachzuholen, bevor wir uns nach dem Mittag auf den Weg zum Flughafen machen. Die Eindrücke dieser einzigartigen Tour bleiben für immer.

16. Tag Ankunft in Zürich (Programmänderungen vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag
21.04.2026 – 06.05.2026	16	5690.-	980.-
05.10.2026 – 20.10.2026	16	5690.-	980.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: mittel
Technisch: mittel - anspruchsvoll

Ausrüstung

Gewartetes Mountainbike, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du von uns eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Schöne Mittelklassehotels mit Vollpension.

Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Wir treffen diesen nach Möglichkeit einmal pro Tag. An allen Tagen steht der Bus individuell zum Einsteigen/Shutteln zur Verfügung.

Treffpunkt

Flughafen Zürich je nach Flugplan der Edelweiss.

Gruppengrösse

4 bis max. 10 Personen

Im Preis inbegriffen	Im Preis nicht inbegriffen
- Alle Transfers und Landleistungen - 14 Übernachtungen im DZ mit Frühstück - Alle Mittag- und Nachtessen - 2 Guides von mountainbikereisen.ch - Alle Eintritte und Parkgebühren - Gepäcktransport - Technischer Support - Technischer Support bei Pannen	- Flug Zürich-Las Vegas-Zürich - Mittagessen am Ruhetag - Tischgetränke

Mögliche Leitung

Jürg Brühlmann, Nadja Schumacher